

Gemarkung Pevestorf	Gemeinde Höhbeck	Landkreis Lüchow-Dannenberg	NLD - Archäologie FStK Archäologische Inventarisierung
Ortsteil / alte Ortsbezeichnung	Samtgemeinde Gartow	Regierungsbezirk Lüneburg	
Lagebezeichnung	FStNr. ▽ 19	Identifikationsnummer 354/3005.00019-F	
TK25 2934 Lenzen (Elbe)	Erfassung Fundmeldung Pudelko 1961	Luftbild-Archiv-Nr.	Neg. vorhanden: Nein Altfoto: Nein Dia vorhanden: Nein Plan/Zeichn.: Nein
DGK 5 2934/14 Pevestorf	R. von 44 63 274 bis 44 63 375	H. von 58 80 518 bis 58 80 603	Koordinatengenauigkeit 5 - 20 m Eigentümer benachrichtigt am: 10.08.2016

Objektbezeichnung: Komplexe Fundstelle Gräberfeld, Siedlung und Pflugspuren mit Fläche

- 1) Auf dem "Hasenberg" am südl. Ortsausgang von Pevestorf. (Nelson 9/2008)
- 2) Die genaue Ausdehnung des Fundplatzes ist nicht bekannt, geht aber auf jeden Fall über die Grabungsgrenzen hinaus. (Nelson 8/2009)
- 3) Fundumstände / Maßnahmen / Grabungen mit Funden:
- Grabung, 1961 - 1974, F: Voss u.a., FM: Voss u.a.
Der Fundplatz wurde 1961 beim Bau eines Wohnhauses entdeckt und in mehreren Grabungskampagnen zwischen 1963 und 1969 und zuletzt 1974 untersucht. Die Grabungsfläche umfasste etwa 1150 qm. (Nelson 8/2009)
- 4) Der Fundplatz wurde während mehrerer Phasen genutzt, es fanden sich: Flintartefakte des Jungpaläolithikums bzw. Mesolithikums, ein mittelnolithisches Gräberfeld, ein endneolithisch/frühbronzezeitlicher Horizont mit Grabgruben, Hausgrundriß und wohl kultischem Pfostenkranz; bronzezeitliche Pflugspuren, ein Brandgräberfeld der jüngeren Bronzezeit (P. IV), Reste einer jungbronzezeitliche Siedlung, Siedlungsspuren der frühen Eisenzeit (Speichergebäude, Hausgrundriß) und slawische Scherben. (Nelson 8/2009)
- 8) Die Grenzen des Fundplatzes wurden bei den Grabungen nicht erfasst, daher ist in den angrenzenden Flächen mit weiteren Befunden und Funden zu rechnen. Aufgrund der außergewöhnlich guten Erhaltung und Überlagerung der verschiedenen Kulturschichten wird dieses hochrangige Bodendenkmal in das Verzeichnis der Katurdenkmale nach § 4 NDSCHG aufgenommen. (Nelson 8/2009)
- 9) Lit.: Meyer, M. 1993: Pevestorf 19. Ein mehrperiodiger Fundplatz im Landkreis Lüchow-Dannenberg . Veröffentlichungen der urgeschichtlichen Sammlungen des LMH 41. 1993.

Textgliederung

1. Lage, Name
 - Naturräumliche Situation/Umgebung
 - Hinweise zur Auffindung im Gelände
 - Überlieferter Flurname
 - Name des Denkmals
2. Beschreibung der Fundstelle (Typus, Maße, Zustand)
3. Entdeckung, Untersuchung, Ergebnisse
 - Finder/Fundmelder, Fundzeit, Fundumstände
 - Grabungen und sonstige Eingriffe (Bohrungen etc.) mit Befunden
 - Funde, Fundverbleib
4. Datierung/Interpretation
5. Historische Bezüge
 - Geschichte des Objektes (Ersterwähnung als archäologisches Objekt u.ä.)
 - volkstümliche Überlieferungen o.ä.
6. Wertung (wissenschaftlich, didaktisch)
7. Bewuchs, Nutzung, Bebauung
8. Hinweise zur denkmalpflegerischen Praxis
 - Ältere Listen, Verzeichnisse o.ä.
 - Beschilderung
 - Hinweise auf besondere Gefährdung
 - Schutzmaßnahmen
9. Literatur, Schriftquellen

NDK

angelegt:

geändert:

Datum des Ausdrucks: 26.08.2019

1.0 FStK Einzel und Gruppen

Seite 1 von 2

Letzte Bearbeitung durch:
Nelson 10/2015